





\*\*\* Medieninformation \*\*\*

11. September 2025

## Aus- und Weiterbildungsprojekt des L-GAV: Alle bisherigen Angebote werden auch im Jahr 2026 subventioniert

Basel.- Das Gastgewerbe unterstützt auch im kommenden Jahr rund 40 Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende mittels grosszügiger Subventionen. Das Aus- und Weiterbildungsprojekt «Weiterbildung inklusive» des L-GAV umfasst Angebote aller Bildungsstufen von der Basisqualifikation bis zum Nachdiplomstudium mit entsprechenden Abschlüssen sowie diverse Weiterbildungen. Die Aufsichtskommission für den L-GAV im Gastgewerbe hat bereits jetzt die Konditionen für das kommende Jahr beschlossen. Alle Lehrgänge und Kurse, die aktuell subventioniert werden, bleiben im Programm für 2026. Die Grundangebote «Progresso», der beliebte «fide»-Sprachkurs sowie diverse Basiskurse in der Romandie bleiben kostenlos.

Das Programm der L-GAV-subventionierten Aus- und Weiterbildungen im Gastgewerbe existiert bereits seit dem Jahr 2010. Jährlich profitieren über 2'000 Absolvierende von den grosszügigen Finanzierungen. Das gesamte <u>Subventionierungsprogramm</u> wird auch im kommenden Jahr fortgeführt. Weiterhin erhalten zudem Betriebe, deren Mitarbeitende L-GAV-subventionierte Weiterbildungen absolvieren, gleichbleibende Arbeitsausfallentschädigungen pro Kurs- und Prüfungstag. Diese Entschädigungen werden speziell für diejenigen Weiterbildungen entrichtet, welche zu einem Abschluss führen und ein Weiterkommen im Bildungssystem ermöglichen.

## fide Sprachkurs neu auf Englisch

Die wichtigsten Anpassungen im Subventionsprogramm für das Jahr 2026 sind:

- Die Entschädigung für die Nachholbildung EFZ wird erhöht.
- Neu wird auch der Abschluss der Nachholbildung EBA subventioniert.
- Der branchenspezifische Sprachkurs «fide» wird neu auch auf Englisch angeboten und L-GAV-finanziert.

Konditionen 2025/2026

\*\*\* Text endet \*\*\*

## Koordinationsstelle für Medienanfragen:

Sabine Bosshardt, Bosshardt Kommunikation
Tel: +41 (0)44 244 27 27, sb@bosshardt-kommunikation.ch

Eine Kampagne des Gastgewerbes:











